

Merkblatt zur Probefassung für *Staphylococcus aureus* GTB

	<p>Hoftankmilch Tankmilch gut aufrühren Probe oben aus Tank entnehmen: 8 – 10 ml in steriles Mastitis-Proberöhrchen ohne Konservierungsmittel → Sind alle laktierenden Kühe im Tank? ○ Von Kühen, deren Milch nicht abgeliefert wird: Mischmilchprobe (4/4) separat beproben. → Bei Nachweis von <i>Staph. aureus</i> GTB aus Tankmilch ○ Kühe (4/4) einzeln untersuchen oder ○ Poolen (Mehrere Tiere in einer Probe)</p>
	<p>Tiere mit Mastitis → Schalm-Test-positive Kühe auch auf Mastitis (alle Erreger / Plattenmethode) untersuchen lassen → Vorteilhaft Antibiogramm durchführen → Behandelte Tiere nachkontrollieren. Frühestens 7 Tage nach Absetzfrist Probe fassen</p>
	<p>Galkühe → Gezielt ergalten lassen. Bei einer Infektion, zuerst therapieren (nach vorgehendem Milchuntersuch) und mit Euterschutz trocken stellen → Nach dem Abkalben beproben, sofern die Tiere nicht vor dem Galtstellen in der Hoftankmilch beprobt wurden. (frühestens 10 Tage nach dem Abkalben)</p>
	<p>Zukauf von Kühen während Laktation oder Galkühe → Nur Schalmtest-negative Kühe zukaufen → Alle zugekauften Tiere unbedingt beproben, damit eine Neuansteckung verhindert werden kann → Zugekaufte Tiere am Schluss melken bis Resultat vorliegt</p>

Proberöhrchen fest verschliessen, gut kühlen und kurz vor Postschalterschluss mit A-Post an uns senden oder direkt ins Labor oder eine unserer Sammelstellen bringen.